

Jochen Kirchhoff

„Räume, Dimensionen, Weltmodelle – Impulse für eine neue Naturwissenschaft“

Drachenverlag, 2007

S.20 ff

42 Basisfragen zur Kosmologie (und Psycho-Kosmologie)

1. Sind wir heimatlose Zigeuner in einem sinnleeren, monströsen Universum, oder hat unsere Existenz einen (kosmischen) Sinn, haben wir gar eine wie immer beschaffene kosmische Verantwortung?
2. Warum scheint die Sonne? Wie kommt der gleichmässige und dauerhafte Lichtstrom zustande? Das Standardmodell der Sonne, innerhalb dessen die Sonne als thermonuklearer Hexenkessel imaginiert wird, gibt darauf keine wirklich befriedigende Antwort. Kopfzerbrechen bereitet den »Sonnenforschern« schon seit längerem das Problem der Neutrinos; es geraten erheblich weniger in die raffiniert gebauten Fallen der Forscher als theoretisch erwartet; manche befürchten gar, das Standardmodell der Elementarteilchen, das auf der Sonnenofen-Fiktion aufbaut, könne ins Schwanken kommen. (Dass auf der Sonnenoberfläche nur 5500 Grad, in der Korona aber über eine Million Grad Hitze herrschen sollen, verletzt den zweiten Hauptsatz der Thermodynamik: Wärme dürfte nicht von einer kühleren in eine heissere Region fließen. Usw.)
3. Gibt es neben dem »physischen« Licht noch ein geistiges oder spirituelles Licht, oder sind beide identisch bzw. nur verschiedene Ausdrucksformen des *einen* Lichtes? Was hat die Erleuchtungserfahrung mit dem Sonnenlicht zu tun? Gibt es >äusseres< Licht ohne >inneres< Licht?
4. Warum sind die Dinge schwer? Was ist Gravitation? (Weder bei Newton noch bei Einstein kann man darauf eine Antwort finden.) Warum lässt sich Gravitation (im Normalfall jedenfalls) nicht abschirmen? Warum entzieht sich Gravitation jedweder Quantisierung? Wie schnell sind Gravitationswirkungen (unendlich schnell, »quasi-unendlich« schnell, schneller als Licht, so schnell wie Licht)?
5. Gibt es so etwas wie Anti-Gravitation? Ist die »Gravitationskonstante« wirklich konstant (viele spricht doch eher für eine Variable)? Gibt es Elektro-Gravitation?
6. Warum bewegen sich die atomaren/subatomaren Teilchen? (Bisher wird ihre seltsame Perpetualbewegung als eine ursachelose bewertet. Dieses akausale Perpetuum mobile ist zutiefst unbefriedigend.) Ist atomare/subatomare Bewegung vielleicht ständiger Energieverbrauch, ständige Energieumwandlung? Und wenn ja, woher, woraus: aus dem Vakuum, der Raumenergie, dem Äthermeer?
7. Gibt es den (häufig totgesagten) Äther doch? (Alles deutet ja darauf hin, dass es so ist. Nur muss er subtiler und differenzierter als bisher gedacht werden.) War die Interpretation der Michelson-Morley-Versuche voreilig (zumal schon deren Ergebnisse keineswegs sicher sind)?
8. Woher wissen die Elektronen voneinander (u.a. im Sinn des »Ausschlussprinzips« von Wolfgang Pauli, aber auch im Sinne der Paradoxien des Doppelspaltversuchs)? Was ist ein Elektron? Durchläuft es real existierende Bahnen im »üblichen Raum-Zeit-Rahmen«, oder wo läuft es (wenn »laufen« denn überhaupt das richtige Wort ist)? Wie vermeiden wir die (rechnerisch gegebenen) Unendlichkeitswerte für das Elektron in der Quantenelektrodynamik?
9. Was sind die Felder der Physik, aber auch die Felder der Biologie oder des Bewusstseins? Gibt es nur *ein* Feld (eine Art Ur-Feld), von dem sich alle anderen Felder ableiten lassen, oder gibt es mehrere ineinander greifende, aber ontologisch verschiedene Felder? Wie wirken diese aufeinander? Kann z.B. ein Bewusstseinsfeld das Gravitationsfeld beeinflussen?
10. Ist der Raum leer? Wenn nicht, was enthält er (vielleicht ein universelles Energiefeld, das dann auch ein absolutes Bezugssystem der Bewegung wäre)? Ist dieses Feld der Raum selbst, oder befindet es sich nur im Raum? Ist der gesuchte Äther dieses universelle Energiefeld, und wie ist er bzw. wie ist es strukturiert? Wenn es Dichte-Unterschiede gibt, wie kommen diese zustande?
11. Warum stürzt nicht alles ineinander, was geschehen müsste, wenn die klassische Massenanziehung, bezogen auf ein unbegrenztes Universum, Wirklichkeit wäre?
12. Warum können lebende Systeme Elemente umwandeln? Laufen in lebenden Systemen überhaupt Prozesse ab, die mit denen der herkömmlichen oder der Quantenphysik beschreibbar bzw. erklärbar sind? Radikaler gefragt: Gilt in der blühenden Rose oder im lebenden Leib des Menschen überhaupt die Quantentheorie, oder gelten hier ganz andere, noch gänzlich unbekannte Gesetze?
13. Warum können Pflanzen Gefühle und Intentionen von ihnen verbundenen Menschen wahrnehmen?
14. Ist der Raum (logisch, erkenntnistheoretisch, spirituell, existentiell) begrenzt? *Muss* er nicht aktual und

real unendlich sein?

15. Wie ist die Morphogenese zu erklären, also die Formwerdung des Lebendigen? Was ist überhaupt Form (platonische Idee, aristotelische Entelechie, bloße Struktur, »Information« als In-Formation, morphisches Feld oder was)?

16. Wie erklären wir ausserkörperliche Erfahrungen, also Erfahrungen, in denen ein durchaus ich-haftes Bewusstseinswesen, eine lebendige, »feinstoffliche« Gestalt aus dem physischen Körper aussteigt und erinnerbare und kommunizierbare Erfahrungen macht? Gibt es Geist, Bewusstsein und Ichheit ausserhalb jedes leiblichen Zusammenhangs?

17. Wie viele Dimensionen hat die Zeit? (In transpersonalen Erfahrungen kann eine zweite und eine dritte Dimension der Zeit erlebt werden, was nichts mit den bekannten »Zeitreisen« zu tun hat und auch nichts mit mathematischen Fiktionen.)

18. Wie viele Dimensionen hat der Raum? (Die »normalen« drei Dimensionen sind im Grunde fragwürdig; schon Oswald Spengler weist darauf hin, dass der Anschauungsraum nur eine Dimension hat: die - unbegrenzbare - Tiefe. Die in transpersonalen, holotropen Erfahrungenerlebbareren weiteren Raumdimensionen haben nichts mit mathematischen Fiktionen gemein. Es geht hier um die lebendige Existenz und nicht um abstrakte Rechenmodelle.)

19. Was ist Farbe? Wie viele qualitativ verschiedene Farben gibt es (sind es gar unendlich viele)?

20. Warum bewegen sich die Gestirne? (Die herkömmliche Physik hat keine kausale Bewegungslehre.)

21. Gibt es eine Weltseele? Ist diese unendlich wie der Weltenraum? Ist sie gar der Raum selbst? Wie stehen Weltäther und Weltseele zueinander?

22. Wie viele Seins- und Wirklichkeitsstufen hat der Kosmos? Welchen Rang hat die physisch-sinnliche Welt, welchen die energetische, welchen die gedankliche-mentale, welchen die kausale Welt? Besteht ein Zusammenhang zwischen der physikalisch fassbaren Kausalität und der nur spirituell zu begreifenden bzw. zu erfahrenden Kausalsphäre? Gibt es nur *eine* ontologisch wirkliche und wirksame Kausalform?

23. Gibt es einen bis dato unerforschten Faktor in der Materie selbst, der so etwas wie Freiheit oder freien Willen zulässt (also ausserhalb quantentheoretischer Konstrukte)? Ist die Möglichkeit zur Freiheit schon in der Materie gegeben?

24. Wie viele Körper hat der Mensch? Welchen ontologischen Rang hat etwa der - abspaltbare - Doppelgängerkörper (den auch die Psychiatrie kennt) oder der Traumkörper oder der »zweite Körper« Robert Monroes (der ausserkörperliche Reisen unternimmt)?

25. Was ist Energie? Welche Energien und Energie-Ebenen gibt es? Wie erfahren wir das Spektrum der Energien bzw. Energie-Ebenen? Weisen Begriffe wie Chi (chinesisch), Prana (Sanskrit) oder Orgon (Wilhelm Reich) auf das gleiche? Wie abschirmbar sind die jeweiligen Energien, wie weit reichen sie, woher stammen sie, sind sie ineinander umwandelbar? Gibt es Hierarchien (Holarchien) hierin?

26. Welche Rolle spielen Klänge im Weltenbau? Gibt es einen kosmischen Quellgrund der Musik?

27. Warum ist der Urknall so beliebt? Welche Vorstellungen, Bilder, Assoziationen werden durch ihn heraufbeschworen? Wie konnte es geschehen, dass sich die (rein fiktive) primordiale Explosion in die Köpfe und Herzen unzähliger Menschen eingestrichelt hat? Hat dies vielleicht mit den explosiven Schichten der Seele zu tun? Wie projektiv sind Kosmologien?

28. Was hat der unendliche Raum mit dem Tod zu tun?

29. Ist die Erde ein typisches Gestirn im Universum oder eher ein untypisches? Ist sie die Regel oder eher die Ausnahme? Wie wahrscheinlich sind die Erdbewohner?

30. Wieviel Wirklichkeit gestehen wir dem Universum zu? Ist das Universum für uns mehr als nur eine phantastische, uns unvorstellbar überwölbende Kulisse? Wieviel Sonne, wieviel Sirius, wieviel Aldebaran ist in uns (den Erdlingen)?

31. Ist der Kosmos unserem Glück und Leid gegenüber gleichgültig?

32. Was würde es für uns bedeuten, wenn wir *wüssten* (also nicht bloss vermuteten), dass wir umgeben sind von unzähligen bewohnten, belebten Gestirnen?

33. Glauben wir ernsthaft an eine Unermesslichkeit, die angefüllt ist mit unzähligen thermo-nuklearen Höllen in Form von glühenden Gaskugeln? Welche existentielle Relevanz hat das für uns?

34. Wenn wir einen Weltenschöpfer annehmen oder ihn für eine wie immer geartete Wirklichkeit halten, für wie intelligent halten wir ihn? Oder gibt es, wie einige Gnostiker glaubten, einen eher böartigen Demiurgen, während der »gute Gott« gar nicht der Weltenschöpfer ist?

35. Wie wirklich sind jene Objekte, Phänomene, Erscheinungen oder ähnliches, die als UFOs gelten?

36. Wie wirklich sind transpersonale bzw. holotrope Erfahrungen?

37. Ist irdische Intelligenz in der Lage, hinter die »Masken des Universums« zu schauen?

38. Wie »kosmisch« ist das Ich? Oder ist es überhaupt eine Illusion? 39. Worin besteht (bestünde) unsere

kosmische Identität?

40. Wissen die Gestirne von Gott? Bewegen sie sich in »seinem Lichte«? Oder fallen sie umeinander in gottferner Nacht?

41. Was sind sogenannte Naturgesetze, und warum ist die Sinnenwelt so »festgezurrt«, während die seelische, die geistige Welt so fluktuierend wirkt?

42. Was trägt die Erde, was trägt den Sirius, was trägt die Sonne im Raum? Ist es der Raum selbst, oder sind es die Gestirne umhüllende und durchdringende Felder?

Diese Fragen sind auf verschiedenen Ebenen angesiedelt, sie sind auch logisch verschieden gebaut, und doch haben sie alle mit uns zu tun, mit unserem Ort im Kosmos. Welche Fragen sind die wichtigsten, welche scheinen uns weniger wichtig, welche sind ganz entbehrlich? Alle Fragen berühren die Frage der Wirklichkeit. Und damit wollen wir uns jetzt beschäftigen.